

# HDG BENTO60

<b>Kurzbeschreibung</b>	HDG BENTO 60 ist ein universell einsetzbarer Aktivbentonit für Bohrarbeiten und zur Verwendung im Erd-, Tief- und Tunnelbau. Das Produkt kann vorzugsweise eingesetzt werden für Spülungen mit höherer Dichte bei Vertikalbohrung in der Geothermie, Brunnenbau, Exploration und im Bergbau sowie ähnlichen Bohraufgaben. Aufgrund der guten Ca-Stabilität ist es für Verfüllmassen und für Injektions- bzw. Zementierungsarbeiten gut verwendbar. In jedem Fall ist die geplante Mischung vor Ort zu prüfen.																				
<b>Verpackung</b>	25 kg Säcke (40 x 25 kg / Einwegpalette, foliiert) 1.000 kg Big Bags auf Einwegpaletten																				
<b>Vorteile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beste Rheologie bei Vordispersierung</li> <li>• Höhere Spüldichte wg. Feststoffgehalt</li> <li>• Stabile Viskosität, robuste Gelbildung</li> <li>• Gute kombinierbar mit Bindemitteln</li> <li>• Frei von umweltgefährdenden Stoffen</li> </ul>																				
<b>Verarbeitung</b>	HDG BENTO 60 ist mit einem schnelllaufenden Rührwerk oder in einen Hopper mit guter Scherung anzumischen um die Ergiebigkeit optimal auszunutzen. Der Bentonit ist dem Wasserstrom bzw. in den Mischbehälter langsam und gleichmäßig zuzugeben. Die erforderliche Quellzeit beträgt mind. 20 Minuten (abhängig von Mischer, Temperatur und Wasserhärte und anderen Faktoren)																				
<b>Hinweise &amp; Beachtungen</b>	<p>Störfaktoren im Anmachwasser wie beispielsweise Säuregrad, Wasserhärte und Salzgehalt haben einen entscheidenden Einfluss auf die Ergiebigkeit des Bentonits in der Spülung.</p> <p>Bei auffällig saurem (pH &lt; 6), recht hartem (&gt; 1400 mg/l Ca) oder salzigem (&gt; 1500 mg/l Cl+) Anmachwasser wird die Ergiebigkeit von HDG BENTO 60 deutlich herabgesetzt. Bei Bedarf soll das Anmachwasser vor dem Einmischen von Bentonit durch Zugabe von Soda (Natriumkarbonat, techn. leichtes Soda, chem. Na<sub>2</sub>CO<sub>3</sub>) vorbehandelt werden (bis zu 1 kg pro 1000 l)</p>																				
<b>Typische Werte</b>	<table border="0"> <tr> <td>Wassergehalt</td> <td>ASTM D-2216-98</td> <td>%</td> <td>10 - 13</td> </tr> <tr> <td>Mahlfeinheit</td> <td>IDL 81-13</td> <td>%</td> <td>&lt; 3</td> </tr> <tr> <td>Schüttdichte</td> <td>IDL81-57</td> <td>g/cm<sup>3</sup></td> <td>0,80 - 0,90</td> </tr> <tr> <td>Korndichte</td> <td>ASTM D854-02</td> <td>g/cm<sup>3</sup></td> <td>2,50 - 2,60</td> </tr> <tr> <td>Ergiebigkeit</td> <td>OCMA DFCP-4</td> <td>m<sup>3</sup>/t</td> <td>&gt;19</td> </tr> </table>	Wassergehalt	ASTM D-2216-98	%	10 - 13	Mahlfeinheit	IDL 81-13	%	< 3	Schüttdichte	IDL81-57	g/cm <sup>3</sup>	0,80 - 0,90	Korndichte	ASTM D854-02	g/cm <sup>3</sup>	2,50 - 2,60	Ergiebigkeit	OCMA DFCP-4	m <sup>3</sup> /t	>19
Wassergehalt	ASTM D-2216-98	%	10 - 13																		
Mahlfeinheit	IDL 81-13	%	< 3																		
Schüttdichte	IDL81-57	g/cm <sup>3</sup>	0,80 - 0,90																		
Korndichte	ASTM D854-02	g/cm <sup>3</sup>	2,50 - 2,60																		
Ergiebigkeit	OCMA DFCP-4	m <sup>3</sup> /t	>19																		

Suspensions- kennwerte		Dos. p. 1000 Liter H <sub>2</sub> O	
		50 kg/m <sup>3</sup>	60 kg/m <sup>3</sup>
Dichte Spülung	t/m <sup>3</sup>	1,02	1,03
Marshviskosität	sec/l	> 40	> 45
Filtratwasser	ml	< 18	< 16
Fließgrenze	N/m <sup>2</sup>	12	30
pH Suspension	(-)	9 ÷ 10	9 ÷ 10
Absetzmaß	%	< 0,5	< 0,5